



FMS
Elternorientierung
Klassen 1Fa / 1Fb

Herzlich willkommen



Ansprechpersonen 2025Fa (1Fa) / 2025Fb (1Fb)

Klassenlehrerin 1Fa

Ramona Rovati

ramona.rovati@kantiwattwil.ch

Klassenlehrer 1Fb

Simon Schälli

simon.schaelli@kantiwattwil.ch

Prorektor FMS

Hannes Steinebrunner

hannes.steinebrunner@kantiwattwil.ch



Schulanlagen KSW



Schulanlagen KSW



Schulbroschüre KSW

www.kantiwattwil.ch/portrait/schulbroschuere/



SCHULBROSCHÜRE



- 📄 Schulbroschüre 2025/2026
- 📄 Schulbroschüre 2024/2025
- 📄 Schulbroschüre 2023/2024
- 📄 Schulbroschüre 2022/2023

**KANTI
— WATTWIL**

Schulbroschüre
2025/2026



Schulalltag KSW

Längerer Schulweg
 Dichter Stundenplan
 Anzahl unterschiedlicher
 Fächer / Lehrpersonen

07:00						
08:00	07:40 - 08:25 / E31 M-1Fa-SÄ	07:40 - 08:25 / Ph P-1Fa-ED			07:40 - 08:25 / 05 E-1Fa-GS	
09:00	08:30 - 09:15 / E31 M-1Fa-SÄ	08:30 - 09:15 / 14 D-1Fa-RR	08:30 - 09:15 / m10 MU-1Fa-EA	08:30 - 09:15 / E26 F-1Fa-BJ	08:30 - 09:15 / 05 E-1Fa-GS	
10:00		09:35 - 10:20 / 14 D-1Fa-RR	09:35 - 10:20 / 02 F-1Fa-BJ	09:35 - 10:20 / Inf GG-1Fa-KB	09:35 - 10:20 / B B-1Fa-RO	
11:00	10:25 - 11:10 / E02 PE-1Fa-EP	10:25 - 11:10 / 02 WLR-1Fa,1Fb-WD	10:25 - 11:10 / 12 M-1Fa-SÄ	10:25 - 11:10 / R1 SPO-1Fa-MÄ	10:25 - 11:10 / Inf GG-1Fa-KB	10:25 - 11:10 / B B-1Fa-RO
12:00	11:20 - 12:05 / E02 PE-1Fa-EP	11:20 - 12:05 / 02 WLR-1Fa,1Fb-WD	11:20 - 12:05 / E03 E-1Fa-GS	11:20 - 12:05 / E33 KLA-1Fa-RR		
13:00	13:00 - 13:45 / H W-1Fa-TS		13:00 - 13:45 / R1 SPO-1Fa-MÄ		13:00 - 13:45 / Inf ICT-A-1Fa-EB	13:00 - 13:45 / 02 G-1Fa-ZK
14:00	13:50 - 14:35 / H W-1Fa-TS		13:50 - 14:35 / R1 SPO-1Fa-MÄ		13:50 - 14:35 / Inf ICT-A-1Fa-EB	13:50 - 14:35 / 02 G-1Fa-ZK
15:00	14:45 - 15:30 / 02 D-1Fa-RR				14:45 - 15:30 / PL1 P-1Fa-ED	14:45 - 15:30 / E04 GE-1Fa-GT
16:00	15:35 - 16:20 / 14 F-1Fa-BJ		15:35 - 16:20 / 10 FDaZ2 (FC)		15:35 - 16:20 / m10 MU-1Fa-EA	15:35 - 16:20 / E04 GE-1Fa-GT
17:00			16:30 - 17:15 / 10 FDaZ2 (FC)			

Keine Niveaugruppen
 Keine Blockzeiten
 Keine Jokertage

07:00					
08:00				07:40 - 08:25 / R2 SPO-1Fb-SO	07:40 - 08:25 / 02 D-1Fb-BM
09:00		08:30 - 09:15 / E16 M-1Fb-SÄ	08:30 - 09:15 / 12 F-1Fb-AE	08:30 - 09:15 / R2 SPO-1Fb-SO	08:30 - 09:15 / 02 F-1Fb-AE
10:00	09:35 - 10:20 / 07 M-1Fb-SÄ	09:35 - 10:20 / E16 M-1Fb-SÄ	09:35 - 10:20 / E30 E-1Fb-GS	09:35 - 10:20 / E05 ICT-A-1Fb-EB	09:35 - 10:20 / E31 G-1Fb-ZK
11:00	10:25 - 11:10 / 02 WLR-1Fa,1Fb-WD	10:25 - 11:10 / E26 D-1Fb-BM	10:25 - 11:10 / E30 E-1Fb-GS	10:25 - 11:10 / E05 ICT-A-1Fb-EB	10:25 - 11:10 / E31 G-1Fb-ZK
12:00	11:20 - 12:05 / 02 WLR-1Fa,1Fb-WD	11:20 - 12:05 / E26 D-1Fb-BM	11:20 - 12:05 / PL1 P-1Fb-ED		11:20 - 12:05 / K SPO-1Fb-SO
13:00	13:00 - 13:45 / BL B-1Fb-RO	13:00 - 13:45 / m10 MU-1Fb-EA		13:00 - 13:45 / 10 KLA-1Fb-SÄ	13:00 - 13:45 / E04 GE-1Fb-GT
14:00	13:50 - 14:35 / BL B-1Fb-RO	13:50 - 14:35 / m10 MU-1Fb-EA		13:50 - 14:35 / 10 W-1Fb-TS	13:50 - 14:35 / E04 GE-1Fb-GT
15:00	14:45 - 15:30 / H F-1Fb-AE	14:45 - 15:30 / 11 PE-1Fb-EP		14:45 - 15:30 / 10 W-1Fb-TS	14:45 - 15:30 / 11 E-1Fb-GS
16:00		15:35 - 16:20 / 11 PE-1Fb-EP		15:35 - 16:20 / Gg GG-1Fb-KB	15:35 - 16:20 / Ph P-1Fb-ED
17:00				16:30 - 17:15 / Gg GG-1Fb-KB	



Promotionsbeispiel FMS

DNP = Differenznotenpunkte

Definitive Promotion: $DNP \geq 0$

Promotionsfächer	Noten	DNP
Deutsch	4.5	0.5
Englisch	4	0
Französisch	3.5	$(-0.5 * 2 =) -1$
Mathematik	3	$(-1 * 2 =) -2$
Biologie	4	0
Chemie	4	0
Physik	4	0
Geografie	5	1
Geschichte	5	1
Wirtschaft u. Recht	4.5	0.5
Musik	5	1
Gestalten	5	1
Sport	5	1
Welt/Leben/Religion oder Philosophie	5	1
Informatik	4	0
(7 - 3 = 4)		+ 4.0



Promotionszeitpunkt

Die **Promotion** erfolgt

im 1. Schuljahr:

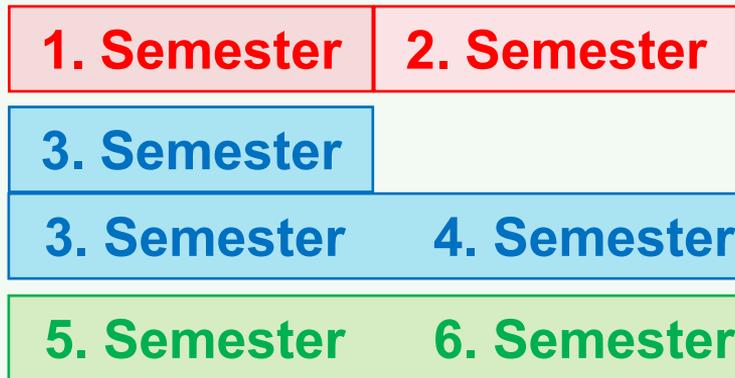
Nach dem 1. und 2. Semester
aufgrund der Leistungen im jeweiligen Semester.

im 2. Schuljahr (3. und 4. Semester):

Am Ende des 3. Semesters
aufgrund der Leistungen im 3. Semester.

Am Ende des 4. Semesters
aufgrund der Leistung im ganzen Schuljahr.

3. Schuljahr: Noten des 3. Schuljahres
(z. T. auch schon diejenigen des 2. Schuljahres)
werden für die Abschlussprüfung
am Ende des 3. Schuljahres verrechnet.



Promotionszeitpunkt

Regelung Probezeit

Die **Promotion** erfolgt

im 1. Schuljahr:

Nach dem 1. und 2. Semester
aufgrund der Leistungen im jeweiligen Semester.

Erfüllt man am Ende des 1. Semesters (Probezeit)
die Promotionsbedingungen nicht,
muss man die Schule verlassen.

1. Semester

2. Semester

→ Bei bis zu -1 DNP entscheidet die Klassenkonferenz
über den weiteren Verbleib der Schülerin / des Schülers an der Schule.
(«Verlängerte Probezeit»)

→ Erfüllt man am Ende des 2. Semesters die Promotionsbedingungen nicht,
muss man die Schule verlassen. (Folgen für «persönliche Planung»)

Promotion «Ermessen Probezeit»

Kriterien:

Empfehlung Sekundarschule
(analog Aufnahmeprüfung)

Potenzialabschätzung
durch Lehrpersonen KSW
(z. B. Arbeitshaltung)

Steigende Tendenzen bei den Noten
(«Anpassungsschwierigkeiten, Start verpasst»)

Weitere Faktoren
(z.B. längere Krankheit, Aussergewöhnliches, ...)

Wer provisorisch
ins 2. Semester promoviert wird,
sollte sich absichern!

Zweite Aufnahmeprüfung
parallel absolvieren

Lehrstellensuche präventiv
(parallel zur Schule)



Promotion

«Spielraum»

Keine «individuellen Lernziele» (\Leftrightarrow Volksschule)

Kein «allgemeiner Ermessensspielraum» (\Leftrightarrow Volksschule)

Promotion erfolgt aufgrund der einzelnen Noten in den Promotionsfächern

«**Ermessensspielraum**» möglich
bei speziellen, unverschuldeten Fällen
(z. B. mehrwöchige Krankheit)

Frühzeitige Information («Bringschuld» der Eltern)

Nicht-Promotionen

Eine Nicht-Promotion bedeutet:

- **Nach dem 1. Semester (Probezeit):**

Austritt aus der KSW

1. Semester

- **Nach dem 2. und 3. Semester**

Erneute Probezeit von einem Semester,
wenn nicht bestanden: Repetition

2. Semester

3. Semester

- **Nach dem 4. Semester**

Repetition des 2. Schuljahres

4. Semester

Die Repetition einer Klasse
ist einmal möglich.



Klassenlehrerin / Klassenlehrer

Betreuung und **Förderung** der Klasse;
Beratung der Schülerinnen und Schüler;
Beratung der Eltern (Mündigkeitsalter 18 beachten);
Koordination innerhalb des Lehrerteams der Klasse

Information der Klasse über ...
Aktuelles Schulleben / Reglemente / Promotion /
Ausbildungsmöglichkeiten

Organisations- und **Planungshilfe** bei ...
bestimmten Klassenanlässen / Sonderwochen / Klassenämtern ...

Klassenstunde als Informationsgefäß; Sprechstunde für Probleme;
Hilfestellung; Gruppengespräche; Organisation

Absenzenkontrolle; die Klassenlehrkraft kann u. U.
Kontakt mit den Erziehungsberechtigten aufnehmen;
die Klassenlehrkraft ist berechtigt,
ein ärztliches Zeugnis anzufordern.



Freifächer ab dem 2. FMS-Jahr

Möglichkeiten:

Italienisch

Spanisch

Französisch Sprachdiplom-Kurs

Englisch Cambridge First und Advanced Certificate (Kurse)

Bei allgemein schwachen Leistungen raten wir ab



Kontakt Schule - Eltern

Tage der offenen Tür

am Donnerstag / Freitag 13./14. November 2025

Elternabend (nach Probezeit)

im Februar (1. Klassen, Zeitraum: 02. – 20.02.2026)

Elternbesprechungsabend im Mai (2. Klassen)

Noteninformation («Warnbriefe», Zeugnisse)

Direkte Kontakte (→ Klassenlehrerin, Klassenlehrer,
Prorektor)

(Mündigkeitsalter 18!)



Kontakt Schule – Eltern

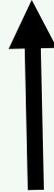
... unsere Bitten an Sie ...

Unterstützung und Motivation Ihrer Kinder
(«lernfreundliche» Voraussetzungen zu Hause)

Absenzen fristgerecht
einreichen / unterschreiben
(Absenzenübersicht in NESAs)

Berufsfeld Pädagogik

Höhere Fachschule



4. FMS-Jahr

Pädagogische Hochschule St. Gallen
Kindergarten- und Primarstufe

Fachmaturität Pädagogik

Zusätzliche Allgemeinbildung
Fachmaturitätsarbeit
Fachmaturitätsprüfung



3. FMS-Jahr

Fachmittelschulabschluss

Unterricht nach FMS-Lehrplan
davon ca. 8 / 10 Lektionen Berufsfeldfächer pro Woche
Selbstständige Arbeit
Sprachaufenthalt (3 Wochen)

2. FMS-Jahr

Berufspraktikum (4 Wochen)
Unterricht nach FMS-Lehrplan
Berufsfeldfach «Politik des Berufsfelds» (4. Semester)

1. FMS-Jahr

Unterricht nach FMS-Lehrplan

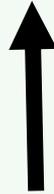


Berufsfelder

Soziales / Gesundheit / Kommunikation & Information

Fachhochschule

Höhere Fachschule



4. FMS-Jahr

Fachmaturität Soziales / Gesundheit /
Kommunikation & Information
Praktikumsjahr / Berufliche Erfahrung
Fachmaturitätsarbeit

3. FMS-Jahr

Fachmittelschulabschluss

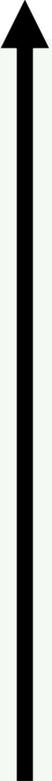
Unterricht nach FMS-Lehrplan
davon ca. 8 / 10 Lektionen Berufsfeldfächer pro Woche
Selbstständige Arbeit
Sprachaufenthalt (3 Wochen)

2. FMS-Jahr

Berufspraktikum (4 Wochen)
Unterricht nach FMS-Lehrplan
Berufsfeldfach «Politik des Berufsfelds» (4. Semester)

1. FMS-Jahr

Unterricht nach FMS-Lehrplan



Spezielle Wochen FMS

Klasse	Zeitpunkt	Praktika	Spezielles	BF Gs	BF P	BF S	BF KI
1	1 Wo vor Herbstferien		Repetitionswoche				
1 (oder 2)	4. Quartal (normalerweise)		Klassenwoche				
2	2 Wo vor / 2 Wo in Herbstferien	Berufs- praktikum		Spital ...	Kindergarten, Schule ...	Heim ...	Betrieb ...
	Mai	Berufskundetag		Kantonsspital (St. Gallen)	PHSG (St. Gallen)	FHSG (St. Gallen)	ZHAW (Winterthur)
3	1 Wo vor / 2 Wo in Herbstferien		Sprachaufenthalt				



Klassenwoche

Nicht obligatorische Projektwoche

Themenvorschlag
durch die Klasse oder die Lehrerschaft

Kosten gering, CHF 100.- Kostenzuschuss vom Kanton

im 2. Semester 1. oder 2. Klasse
(aufgrund der Struktur der FMS)



Fremdsprachenaufenthalt

Drei Wochen im englisch- oder französischsprachigen Raum
(vor / während der Herbstferien)

Vorbereitung Sprachdiplom

(freiwillige Prüfung im November/Dezember
oder Frühjahr nach dem Aufenthalt)

Kosten je nach Programm, Unterkunft und Reise



Angebote der KSW

SPORT Kanti Sport Verein: Volleyball und Basketball, freiw. Schulsport, schuleigener Kraftraum, Wintersportlager, Skitourenlager, Kletterlager, Volleyballlager, Volleyballschweizermeisterschaft FMS ...

MUSIK Kantichor «cantacanti», Jugendorchester «il mosaico», Big Band, div. Ensembles ...

Theatergruppe «in szenario»

Naturwissenschaftliche Forschungsgruppe «Academia»; «Code Camp» (Informatik)

Beratung

Berufsberatung

Mediothek: Ordner zu verschiedenen Berufen

Berufsinformationszentrum (BIZ): Wattwil (Casablanca)

Veranstaltungen der Studien- und Laufbahnberatung

Infotage über verschiedene Berufe und der Fachhochschulen

Broschüre an höhere Klassen

(zwei Infoveranstaltungen je Schülerin und Schüler möglich)



Klassenlehrkraft

Prorektorat FMS

Psychologische Betreuung / Beratung im Haus

Schulpsychologin

Lerncoaching Patricia Meile

Lernstudio Mathematik / Nachhilfe Chemie/Physik / Nachhilfe Französisch

(s. Stundenplan)

Überweisung an externe Fachleute

Beratung

KSW-Lehrpersonen

- Psychologisch geschulte Lehrpersonen

Claudia Dischl

Esther Mächler

Hannes Steinebrunner

- Kontaktaufnahme: , 

Details im gedruckten Stundenplan oder online



Beratung

Schulpsychologischer Dienst

Was...

- kurzfristige Beratung
- Präsenz (Büro SPD)
- professionelles Triage - Angebot

Wer...

- Schülerinnen und Schüler
- Lehrpersonen und Schulleitung
- Eltern

Angebot

- kostenlos - niederschwellig - freiwillig - vertraulich

Kontakt:

- ☎, ✉: Details im gedruckten Stundenplan oder online



Schulpsychologischer Dienst
des Kantons St.Gallen
Beratung und Diagnostik

Beratung

Lerncoaching, Aufgabenhilfe

Lerncoaching

Nachhilfe Physik / Chemie

Nachhilfe Französisch

Aufgabenhilfe Mathematik

Infos online

www.kantiwattwil.ch/angebote/beratung/



KSW-Grundsätze für Urlaub

Urlaub wird kurzfristig gewährt, wenn der Termin vorher nicht bekannt ist ...

Mögliche Gründe:

dringende Arzt- und Zahnarzttermine;
Physiotherapie; psychologische Beratung; Spital ...

(planbare Arzttermine möglichst in der unterrichtsfreien Zeit,
fall nicht möglich: möglichst nicht in Lektionen, in welchen Prüfungen stattfinden;
Terminbestätigung)



KSW-Grundsätze für Urlaub

Urlaub ist in der Regel zehn Tage im voraus einzuholen und wird gewährt für

Jugendarbeit/Leitertätigkeit und Ausbildung dazu

J+S Kurse (wenn kein Kurs in den Ferien möglich ist!)

Aktiver Beitrag bei Sportanlässen

bei einwöchigen Trainingslagern entscheidet die Rektoratskommission über den Urlaub

Aktiver Beitrag an kulturellen Anlässen

Familienanlässe

Prüfungen für Führerschein

Berufsvorbereitungen: Beratung, Hochschul- oder Fachhochschulbesuchstage,
Informationsveranstaltungen

Termine mit auswärtigen Kontaktpersonen für selbstständige Arbeiten /
Fachmaturitätsarbeiten



KSW-Grundsätze für Urlaub

Urlaub wird **NICHT** erteilt für ...

Leitertätigkeit in Ski- und Snowboardlagern, die nicht von der KSW organisiert werden

Ferien - Frühere Abreise oder spätere Rückkehr

Freitagvormittag vor dem Open Air St. Gallen

Besuch des Autosalons und von Konzerten

...

Keine Jokertage an der Mittelschule



Kosten

Gebühr für Verwaltungsdienstleistungen Fr. 200.– pro Schuljahr
(Kanton, Rechnung durch Schule)

Schulmaterial (Bücher, Taschenrechner, Dossier ... je nach Schulfach)

Exkursionen

Rückstellungen Sprachaufenthalt



Kosten / Klassenkasse

Laufende Ausgaben in NESA abrufbar

Auszug zum Jahresende oder als Zwischenbilanz möglich



Stipendien

Stipendienrechtlicher Wohnsitz im Kanton St. Gallen

www.stipendien.sg.ch oder T 058 229 48 82
(Abteilung Stipendien und Studiendarlehen St. Gallen)

Eingabefristen
spätestens 15. November für das Herbstsemester
oder 15. Mai für das Frühjahrssemester





FMS
Elternorientierung
Klassen 1Fa / 1Fb

Danke für Ihr Interesse

